

Meine Damen und Herren,

gerade halten Sie die letzte diesjährige Ausgabe des Infoblatts in den Händen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine besinnlich-erholende Weihnachtszeit.

Die Ein-Frau-Redakteurin
Antonia

News

Career Service der ehs – „Ich bin drin“

Endlich ist sie da – die Internetseite des Career Service der ehs!

Unter www.ehs-careerservice.de können alle Interessierten nun rund um die Uhr den Career Service besuchen.

Auf der Seite gibt es einen Bereich für Studierende, in dem unter anderem zu aktuellen Bildungsangeboten und zu den Möglichkeiten der Beratung und zum Coaching informiert wird. Praxisträger können auf den speziell für sie eingerichteten Unterseiten zum Beispiel Forschungsthemen, die für Seminar- und Abschlussarbeiten in Frage kommen, online an die ehs weiterleiten. Der Career Service übernimmt anschließend die Vermittlung an interessierte Studierende.

Ein Novum ist die Praktikums- und Stellenbörse. Träger, Vereine und Einrichtungen können sich registrieren und kostenlos Praktikums- und Arbeitsstellen für soziale Berufsfelder veröffentlichen. Die Anzeigen sind frei zugänglich, das heißt, alle

Interessenten können die Datenbank zur Recherche nutzen.

Studierende der ehs können außerdem ein Bewerbungs- und Kompetenzprofil erstellen. Die anonymisierte Form ist für registrierte Praxisträgern einsehbar. Bei Interesse genügt ein Anruf im Career Service, der betreffende Bewerber oder die Bewerberin wird daraufhin sofort informiert. Nicht zuletzt findet man unter „Veröffentlichungen“ verschiedene Materialien zum Thema Berufseinstieg, die kostenlos heruntergeladen werden können. Der Sammlung der zur Verfügung gestellten Dokumente wird im Laufe der Zeit noch umfangreicher werden.

Tipps und Hinweise zur neuen Internetseite nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Anne Beutel
Career Service – Projektleitung

Einladungen

Akademietagung in Meißen vom 19. bis 20. Februar 2010 zum Thema:

„Meine Angehörigen und ich“ „Konfliktwahrnehmung und -bewältigung im familiären Umfeld bei Inhaftierung und in Freiheit

Durchgeführt gemeinsam vom HAMMER WEG e.V. Dresden (Verein zur Förderung Strafgefangener und Haftentlassener) und der Evangelischen Akademie Meißen

1. Zwischen Inhaftierten und ihren Angehörigen gibt es genauso Konflikte wie zwischen den ehren- und hauptamtlich im Gefängnis arbeitenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und deren Angehörigen. Diese Kon-

fliktfelder grundsätzlicher Art gilt es aufzudecken und nach Möglichkeiten ihrer Leben fördernden Gestaltung zu suchen.

2. Worin bestehen die besonderen familiären Schwierigkeiten bei Inhaftierung und welche Modelle gibt es, diese Schwierigkeiten zu überwinden? Wie lassen sich nach bewusster Konflikterkennung Lösungen finden, damit gemeinsames Leben auch in der Trennung gelingt? Hier rücken spezielle Probleme der Inhaftierten mit ihren Angehörigen in den Blick – und erste systematische Versuche, ihnen gerecht zu werden.

Beiden Fragenkomplexen stellt sich die 6. gemeinsame Tagung der Meißner Akademie mit dem HAMMER WEG e.V. – Verein zur Förderung Strafgefangener und Haftentlassener Dresden. Eingeladen sind ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen der Justizvollzugsanstalten, Inhaftierte und Haftentlassene und deren Angehörige und alle, die an diesen Fragen mitdenken wollen, insbesondere auch Studierende und Lehrende der ehs.

Die Tagungsleitung hat Prof. Ulfrid Kleinert (ehs Dresden) gemeinsam mit dem neuen Meißner Studienleiter Dr. Jörg Michel. Die Hauptreferate am Freitag Abend und Samstag Vormittag halten Prof. Dr. Angelika Franz (ehs Dresden, angefragt) und Prof. Dr. Gabriele Kawamura-Reindle (FH Nürnberg). Am Samstag Nachmittag werden Modelle der Angehörigenarbeit aus verschiedenen JVA Sachsen und anderer Bundesländer vor und zur Diskussion gestellt.

Der Cantilene - Chor der ehs singt Adventsmusiken am:

06.12.2009, Annaberg-Bucholz

09.12.2009 im Dresdner Knast

10.12.2009, 18 Uhr, Bahnhof
Neustadt, Dresden 15.12.2009

18 Uhr, Hauptbahnhof Dresden

Termine

Radiotipp

In einer vorweihnachtlichen Sendung des Deutschlandradios Kultur ist auf UKW 93,2 am **Mittwoch, 16. Dezember 2009 von 19.30 bis 20 Uhr** ein halbstündiger Beitrag der Professoren Ulfrid Kleinert (ehs Dresden) und Ziegert (Uni Hamburg) zu hören. Thema: **Die Königin von Saba** (vgl. dazu das gleichnamige – und als Weihnachtsgeschenk geeignete -Buch von Ulfrid Kleinert, erschienen 2007 im Radebeuler Notschriftenverlag zum Preis von 8 Euro)

Bemerkenswertes

Kooperatives Promotionsverfahren - Benno Fabricius als erster durch die Ziellinie

Im Rahmen des Kooperativen Promotionsverfahren mit der TU Dresden und der ehs Dresden konnte Benno Fabricius als erster die Verteidigung seiner Dissertation erfolgreich beenden.

Am 11.11. 2009 wurden seine Leistungen - bestehend aus der Doktorarbeit, dem Rigorosum (Soziale Arbeit und Soziologie) und der mündlichen Verteidigung (Vortrag und Diskussion) – mit dem Prädikat Magna cum laude (sehr gut) durch die Prüfungskommission des Promotionsausschusses der TU Dresden unter

Vorsitz von Prof. Dr. Köhler bewertet. Über diesen Erfolg sind wir sehr froh und wir beglückwünschen Herrn Fabricius ganz herzlich, denn somit konnte praktisch gezeigt werden, dass der Weg der kooperativen Promotion – trotz aller persönlichen Mühen – möglich ist und dass die Vorstellungen über das Leistungsniveau der TU Dresden und der ehs durchaus anschlussfähig sind. Herr Fabricius ist der zweite Absolvent unserer Hochschule, der erfolgreich seine Promotion abschließen konnte. Vor ihm war dies bereits Birute Svedaite an der Universität Vilnius gelungen. Beide hatten am Doktoranden-seminar der ehs teilgenommen, welches momentan von Prof. Dr. Marion Gemende und Prof. Dr. Harald Wagner betreut wird.

Hinweisen möchten wir noch auf eine **Informationsveranstaltung zum Thema „Promovieren an der ehs“, die am 08.12.2009 von 16.45 – 18.15 Uhr im Seminarraum des Career Service stattfindet.**

Die Veranstaltung informiert über die Zugänge zur Promotion an der ehs, die erforderlichen Voraussetzungen dafür und Finanzierungsmöglichkeiten. Anmelden für diese Veranstaltung kann man sich bis zum 04.12.2009 per Mail beim Career Service.

careerservice@ehs-dresden.de

Prof. Dr. Harald Wagner / Frank Thorausch

Gewählt

In der letzten Mitgliederversammlung des HAMMER WEG e.V. (Verein zur Förderung Strafgefangener und Haftentlassener Dresden) wurde am 26. 10. 2009 der neue Vorstand gewählt. Ihm gehören Prof. em. Ulfrid Kleinert (ehs Dresden) als Vorsitzender und ehs-Absolvent Hennes Doltze an.

Berichte

Studierende der ehs in Prag - Studierende der Ev. Akademie Prag in Dresden

Es war herbstlich nass und kalt, als eine Gruppe von 20 Studierenden und zwei Dozenten (ehs + Landesjugendpfarramt) von der Karlsbrücke aus am Abend des 01.11.09 auf die immer wieder faszinierende Kulisse von Prag schaute und dann das erste echte Pilsener in einer gemütlichen Kneipe am Prager Burgberg genoss. Vier soziale Projekte aus der Prostitutions- bzw. Migrantenarbeit, aus der Jugend- und Schulsozialarbeit, aus der Behinderten- und Rehabilitationsarbeit in Prag wurden die nächsten beiden Tage besucht. Ein vor- und ein nachbereitendes Seminar sollen die Erfahrungen aus dieser Fachexkursion in einen vergleichenden europäischen Kontext stellen.

Die internationale Woche an der ehs begann, als Studierende der Evangelischen Akademie in Prag mit der Rektorin und einer Dozentin im Rahmen einer Exkursion nach Dresden die ehs besuchten, um sich über ihre Studienbedingungen und Austauschmöglichkeiten zu informieren. Es wurde vereinbart, weiter über einen intensiveren Kontakt, möglicherweise auch eine Partnerschaft beider

Hochschulen im Gespräch zu bleiben. . .

Vorträge | Seminare

Vortrag und Vortragsreise

Am 17. Oktober war Ulfrid Kleinert vom Diözesenrates der katholischen Diözese Dresden-Meißen in das Bischof-Benno-Haus nach Schmochitz bei Bautzen zu einem Vortrag über „Aktuelle sozialpolitische Fragen auf dem Hintergrund des biblischen Verständnisses von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit“ eingeladen. Dabei gab es eine kontroverse Diskussion über Befürchtungen, Erwartungen und Möglichkeiten zur neuen schwarz-gelben Koalition in Berlin aus der Perspektive biblischer Zedaka-Vorstellungen.

Während einer Vortragsreise hat Ulfrid Kleinert am 10., 11., 13. und 14. Oktober, an den zentralen Wallfahrtsorten des Buddhismus, in Indien und Nepal Vorlesungen gehalten zu :

„Buddhas Geburt und Kindheit im religionsgeschichtlichen Vergleich“ (in Lumbini/Nepal, dem Geburtsort Buddhas),

„Buddhas Erleuchtung – unter einem (anderen) Baum der Erkenntnis“ (in Bodghaya, dem Ort, an dem Buddha seine entscheidende Erfahrung gemacht hat),

„Buddhas Lehre“ (in Sarnath bei Varanesi/Benares am Ganges, dem Ort, an dem Buddha das Rad der Lehre in Gang gesetzt haben soll) und zu

„Eingang ins Pari-Nirvana – Überlieferungen zum Tod Buddhas und anderer Religionsstifter“ (in Kushinagar, dem Sterbeort Buddhas).

Die Reise war von der Dresdner Dreikönigskirche mit 26 sächsischen Akademiker/inne/n organisiert worden.

Publikationen

Um den letzten Absatz gekürzt erschien Ulfrid Kleinerts Zittauer Vortrag zu „**Paulus und der unbekannt Gott – damals und heute**“ im Amtsblatt Nr. 19/2009 vom 16. Oktober 2009 der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Seite B 49 – B 52.

Studentisches

Die Umweltgruppe informiert:

Am 28.11.09 ist Kauf-Nix-Tag!

Du bist herzlich eingeladen bei unseren kreativ-bunten Aktionen mitzumachen, die im Vorfeld (am Freitag) und direkt am Samstag laufen werden. Wir freuen uns über MitmacherInnen und NichtkäuferInnen.

Deine Jeans hat schon mehr von der Welt gesehen, als du!

Glaubst du nicht? Dann komm mit, am **09.12. zur konsumkritischen Stadtführung** in Dresden – exklusiv nur für ehs-StudentInnen.

An den Pinnwänden der Semperstr. findest du bald mehr Infos und eine Liste, in die du dich als TeilnehmerIn eintragen kannst. Wir freuen uns auf dich!

Info@blatt

Das Infoblatt kann auch online auf der Homepage der ehs (www.ehs-dresden.de) gelesen werden. Dort steht eine pdf-Version zum Download bereit. Parallel hierzu wird es ab sofort auch per E-Mail an alle Mitglieder der Hochschule versendet. Haben Sie Veröffentlichungen, Vorträge, Termine, Einladungen, Tagungen, Projekte oder Fragen, Kritik und Anregungen zur Gestaltung des Infoblattes? Dann wenden Sie sich bitte an Anja Gräbert und Antonia Meder (infoblatt@gmx.de)

Die nächste Ausgabe des Infoblattes erscheint Mitte Januar.